



Foto: DB Regio

## Mit Bussen und Shuttles auf der Straße zum Erfolg

**Frank Klingenhöfer,**  
Vorstand DB Regio Bus

Für die Umsetzung der Mobilitätswende wird der ÖPNV auf der Straße dringend gebraucht. Das hat das Leistungskostengutachten des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen gezeigt. Danach muss zum Erreichen der Klimaziele im Verkehrssektor die Verkehrsleistung im straßenbasierten ÖPNV in der Fläche bis 2030 um knapp 30 Prozent steigen. Wie das gelingen kann, hat das Gutachten angedeutet und die Fraunhofer-Studie „Mobilitätswende 2030“ ausformuliert: durch eng und intelligent verknüpfte Buslinien- und On Demand-Verkehre. Integrierte Mobilität ist ein Schlüssel für mehr Fahrgäste. Wenn also DB Regio Bus, CleverShuttle und ioki gemeinsam am Markt antreten, ist das nur konsequent. Alle drei Partner arbeiten bereits eng zusammen und am selben Thema: einem erfolgreichen straßenbasierten ÖPNV. Die Busgesellschaften betreiben Linienerverkehr. CleverShuttle bringt On Demand-Verkehre auf die Straße. ioki erstellt Mobilitätsanalysen und entwickelt die digitalen Lösungen, mit denen sich Ridepooling und On Demand-Verkehre effizient betreiben lassen. Wir bieten die Komponenten einzeln an, aber auch aus einer Hand.

Unser Ziel ist ein deutlich besseres Angebot auf der Straße, das informationsseitig, tariflich und kapazitäts-/angebotsseitig die Kundenwünsche deutlich besser bedient. Wir binden organisatorisch die Kapazitäten und das im DB-Konzern vorhandene Know-how zusammen, damit wir unseren Fahrgästen und Aufgabenträgern im ÖPNV die Konzepte und Verkehrsleistungen bieten können, die für die Mobilitätswende nötig sind. Und wir werben dafür, dass diese Wirklichkeit wird. Es ist alles da, damit der ÖPNV auch in der Fläche dem Auto auf Augenhöhe begegnen kann. Und Alternativen zum Auto sind dringend nötig. Nicht nur, um das Klima zu schützen, sondern inzwischen auch, damit die Bürgerinnen und Bürger angesichts explodierender Kraftstoff- und Stromkosten mobil bleiben.